

Kleine Anfrage

Massnahmen für Wildtierkorridore 2.0

Frage von Landtagsabgeordnete Franziska Hoop

Antwort von Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni

Frage vom 04. Dezember 2024

In meiner Kleinen Anfrage vom November 2024 erkundigte ich mich nach spezifischen Massnahmen zum Schutz von Menschen und Tieren. In der Beantwortung wies die Regierung darauf hin, dass derzeit eine Variantenstudie für die Errichtung einer Wildtierpassage an der Feldkircher Strasse erstellt werde. Darüber hinaus würden mögliche Wildwarnsysteme für die Bändererstrasse sowie die Landstrasse im Bereich des Hälos in Triesen geprüft werden.

- * Gibt es bereits erste Ergebnisse der Variantenstudie und wenn ja, welche sind dies?
- * Falls nein, bis wann kann mit Ergebnissen gerechnet werden?
- * Wie ist der Stand bezüglich Prüfung der Wildwarnsysteme?
- * Sind solche bereits installiert worden und falls nein, weshalb nicht?
- * Wann kann mit der Umsetzung der Massnahmen gerechnet werden?

Antwort vom 06. Dezember 2024

zu Frage 1:

Gegenwärtig liegen noch keine Ergebnisse vor. Die Variantenstudie liefert die massgeblichen Grundlagen für die darauffolgende Detailplanung und schliesslich die Erstellung einer Wildtierpassage.

zu Frage 2:

Mit ersten Ergebnissen wird im Verlauf des kommenden Jahres gerechnet.

zu Frage 3, 4 und 5:

Die zuständige Amtsstelle steht in Kontakt mit dem Hersteller eines Wildwarnsystems, welches in der Schweiz eingesetzt wird. Grundsätzlich gilt, dass neben der Wahl des passenden Systems und der Erarbeitung von Standortvarianten auch bautechnische und ökologische Aspekte zu berücksichtigen sind. Da die Wildtiere bei der Annäherung an die Landstrasse detektiert werden müssen, ist für die Funktionsweise des Systems auch das Strassenumfeld, das heisst die Parzellen entlang bzw. neben den Strassen, entscheidend. Ein Wildwarnsystem hat deswegen Auswirkungen auf die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der angrenzenden Parzellen sowie allenfalls auch die Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter dieser Parzellen. Bei der Errichtung eines Wildwarnsystems können auch bewilligungspflichtige Massnahmen erforderlich werden, z.B. Rodungen am Strassenrand. Schliesslich sind, je nach System, auch Werkleitungen zu verlegen und mit der bestehenden Infrastruktur abzustimmen. Es sind gegenwärtig noch keine Wildwarnsysteme installiert. Ein Umsetzungszeitpunkt kann noch nicht genannt werden.